



# ***Bedienungsanleitung***

Seriennummernbereich

***IWP<sup>®</sup> Super  
Series***

von IWPP-13000

CE

mit  
Wartungsinformationen

Übersetzung der Original-  
Anleitung  
Sixth Edition  
First Printing  
Part No. 1298037GRGT

**Manufacturer:**

Terex South Dakota, Inc.  
500 Oakwood Road  
Watertown, SD 57201, USA

**Authorized representative:**

Genie Industries B. V.  
Boekerman 5  
4751 XK OUD GASTEL  
The Netherlands

---

**Inhalt**

Einleitung .....	1
Definition der Symbole und Gefahrenzeichen .....	5
Allgemeine Sicherheitshinweise .....	7
Persönliche Sicherheit .....	9
Sicherheit am Arbeitsplatz .....	10
Legende .....	16
Steuerung .....	17
Inspektionen.....	18
Bedienungsanweisungen.....	28
Wartung .....	31
Anweisungen für das Aufladen der Batterie .....	33
Transport- und Hebeanweisungen .....	35
Technische Daten .....	37

---

Copyright © 1996 Terex Corporation

Sechste Auflage: Erster Druck, September 2020

„Genie“ und „IWP“ sind in den USA und vielen anderen  
Ländern eingetragene Marken von Terex South Dakota.

„Super Series“ ist eine Marke von Terex South Dakota.



Erfüllt die EG-Richtlinie 2006/42/EG  
Siehe die EG-Konformitätserklärung



# Einleitung

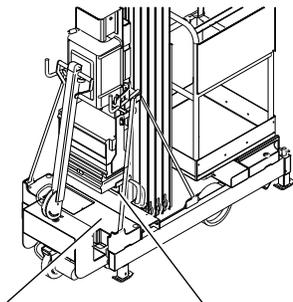
## Zu diesem Handbuch

Wir bedanken uns, dass Sie sich für eine Maschine von Genie entschieden haben. Wir legen größten Wert darauf, dass die Sicherheit aller Benutzer gewährleistet ist. Dabei sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Dieses Handbuch enthält Informationen zum Betrieb und zur täglichen Wartung und ist für die Benutzer bzw. das Bedienpersonal einer Maschine von Genie bestimmt.

Betrachten Sie diese Bedienungsanleitung als einen integralen Bestandteil der Maschine, und bewahren Sie sie stets bei der Maschine auf. Richten Sie bitte alle Fragen direkt an Genie.

## Produktkennung

Die Seriennummer der Maschine ist auf dem Typenaufkleber angegeben.



Seriennummer  
auf Fahrgestell eingepägt

Typenaufkleber

## Beabsichtigter Einsatzzweck und Anleitung für die Einweisung

Diese Maschine dient dazu, Personal samt Werkzeug und Materialien zu einem hoch gelegenen Arbeitsbereich anzuheben. Bevor die Maschine in Betrieb genommen wird, muss der Bediener diese Anleitung für die Einweisung gelesen und sich mit den erforderlichen Schritten vertraut gemacht haben.

- Jeder Benutzer muss in der Bedienung einer mobilen Hubarbeitsplattform geschult sein.
- Jeder Benutzer mit entsprechender Befugnis, Kompetenz und Schulung muss vor der Bedienung die Einweisung für die mobile Hubarbeitsplattform durchlaufen.
- Nur geschultes und befugtes Personal darf die Maschine in Betrieb nehmen.
- Der Bediener der Maschine ist verpflichtet, die Anweisungen des Herstellers und die in der Bedienungsanleitung aufgeführten Sicherheitsbestimmungen zu lesen, sich damit vertraut zu machen und diese zu befolgen.
- Die Bedienungsanleitung befindet sich auf der Plattform im dafür bestimmten Ablagefach.
- Siehe „**Hersteller kontaktieren**“ bei Fragen zu speziellen Produktanwendungen.

# Einleitung

**Symbole auf der Plattformsteuerung und damit zusammenhängende Maschinenbewegungen:**



Plattform heben



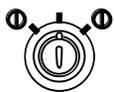
Plattform senken



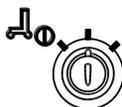
**Symbole auf der Bodensteuerung und damit zusammenhängende Maschinenbewegungen:**



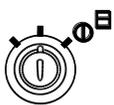
Schlüsselschalter – Aus



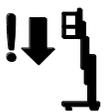
Schlüsselschalter – Ein



Bodensteuerung



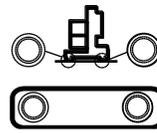
Plattformsteuerung



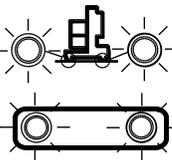
Notfallfunktion Plattform senken



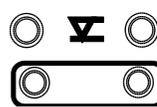
Anzeige für niedrigen Batterieladestand



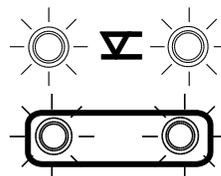
Abstützplattensperre – Aus



Abstützplattensperre – Ein



Neigungssensorsperre – Aus



Neigungssensorsperre – Ein

Gekoppelte Funktionen:

- Alle Plattform- und Bodensteuerungsfunktionen

Verwendungsbeschränkungen:

- Diese Maschine dient dazu, Personal samt Werkzeug und Materialien zu einem hoch gelegenen Arbeitsbereich anzuheben.
- Die Plattform darf nur dann angehoben werden, wenn sich die Maschine auf festem, ebenem Untergrund befindet.

# Einleitung

## Mitteilung über wichtige Informationen und Einhaltung von Vorschriften

Die Sicherheit der Gerätebenutzer ist für Genie von größter Wichtigkeit. Genie nutzt verschiedene Mitteilungsformen, um Händlern und Besitzern der Maschinen wichtige Sicherheits- und Produktinformationen mitzuteilen.

Die in diesen Mitteilungen enthaltenen Informationen beziehen sich auf bestimmte Maschinen, die anhand des Modells und der Seriennummer identifiziert werden.

Die Zustellung dieser Mitteilungen erfolgt aufgrund der aktuellsten Angaben zum derzeitigen Besitzer der Maschine und zum für die Maschine zuständigen Händler. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass Sie Ihre Maschine registrieren und gegebenenfalls Ihre Kontaktangaben aktualisieren.

Damit die Sicherheit des Betriebspersonals und der zuverlässige Betrieb der Maschine sichergestellt sind, müssen Sie die in den jeweiligen Mitteilungen aufgeführten Maßnahmen durchführen.

Aktuelle Mitteilungen zu Ihrer Maschine finden Sie im Internet unter [www.genielift.com](http://www.genielift.com).

## Aufnahme von Kontakt zum Hersteller

Es kann erforderlich werden, dass Sie sich direkt an Genie wenden. In diesem Fall benötigen wir genaue Angaben zur Modellnummer und zur Seriennummer Ihrer Maschine sowie Ihren Namen und Ihre Kontaktinformationen. Sie sollten auf jeden Fall in folgenden Situationen Kontakt mit Genie aufnehmen:

Meldung eines Unfalls

Fragen zur Anwendung und Sicherheit des Produkts

Anfragen zur Einhaltung von Normen und zu behördlichen Auflagen

Aktualisierung der Besitzerangaben, insbesondere bei einem Besitzerwechsel oder Änderungen in den Kontaktinformationen. Siehe den nachfolgenden Abschnitt Besitzerwechsel.

## Besitzerwechsel

Nehmen Sie sich bitte ein paar Minuten Zeit, um die Besitzerinformationen zu aktualisieren. Nur so ist sichergestellt, dass Sie wichtige Sicherheits-, Wartungs- und Betriebsinformationen für Ihre Maschine erhalten.

Bitte registrieren Sie Ihre Maschine entweder online unter [www.genielift.com](http://www.genielift.com) oder telefonisch unter +1-800-536-1800 (gebührenfrei in den USA).

# Einleitung



## Gefahr

Wenn die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Anweisungen und Sicherheitsbestimmungen nicht befolgt werden, kann dies schwere Verletzungen oder tödliche Unfälle zur Folge haben.

## Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.
  - 1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen. Machen Sie sich mit den Sicherheitsbestimmungen vertraut, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.**
  - 2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.
  - 3 Führen Sie vor dem Einsatz immer Funktionstests durch.
  - 4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.
  - 5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.
- Lesen, verstehen und befolgen Sie die Sicherheitsbestimmungen und Anweisungen des Herstellers, das Sicherheitshandbuch, die Bedienungsanleitung und die Maschinenaufschriften.
- Lesen, verstehen und befolgen Sie die Sicherheitsbestimmungen des Arbeitgebers und die Arbeitsplatzvorschriften.
- Lesen, verstehen und befolgen Sie alle geltenden behördlichen Bestimmungen.
- Sie müssen für die sichere Inbetriebnahme der Maschine entsprechend geschult sein.

## Instandhaltung aller Sicherheitshinweise

Ersetzen Sie fehlende oder beschädigte Sicherheitshinweise. Achten Sie jederzeit darauf, dass die Sicherheit des Bedienpersonals gewährleistet ist. Reinigen Sie die Sicherheitshinweise mit einer milden Seifenlösung und Wasser. Benutzen Sie keine Reinigungsmittel, die Lösungsmittel enthalten, da dadurch das Material, aus dem die Sicherheitshinweise bestehen, beschädigt werden könnte.

## GefahrenEinstufung

Die Aufschriften auf dieser Maschine weisen Symbole, Farbkodierungen und Signalwörter mit folgender Bedeutung auf:



Symbol für Sicherheitshinweis – wird verwendet, um vor potenzieller Verletzungsgefahr zu warnen. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, die diesem Symbol folgen, um mögliche Verletzungen oder tödliche Unfälle zu vermeiden.



Wird verwendet, wenn eine Gefahr besteht, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder tödlichen Unfällen führt.



Wird verwendet, wenn eine Gefahr besteht, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder tödlichen Unfällen führen kann.

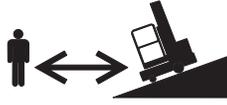
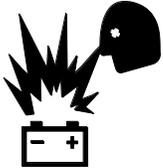
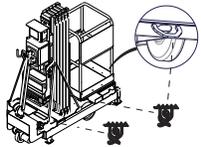


Wird verwendet, wenn eine Gefahr besteht, die bei Nichtbeachtung zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann.

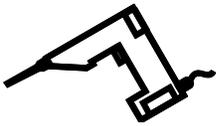
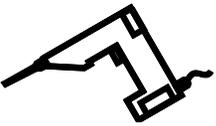
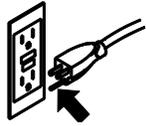
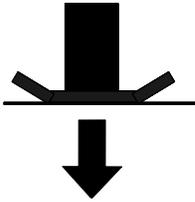
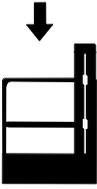
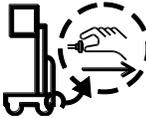
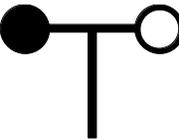
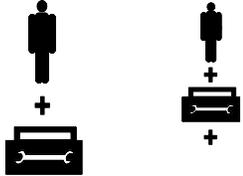


Wird verwendet, um auf mögliche Sachschäden hinzuweisen.

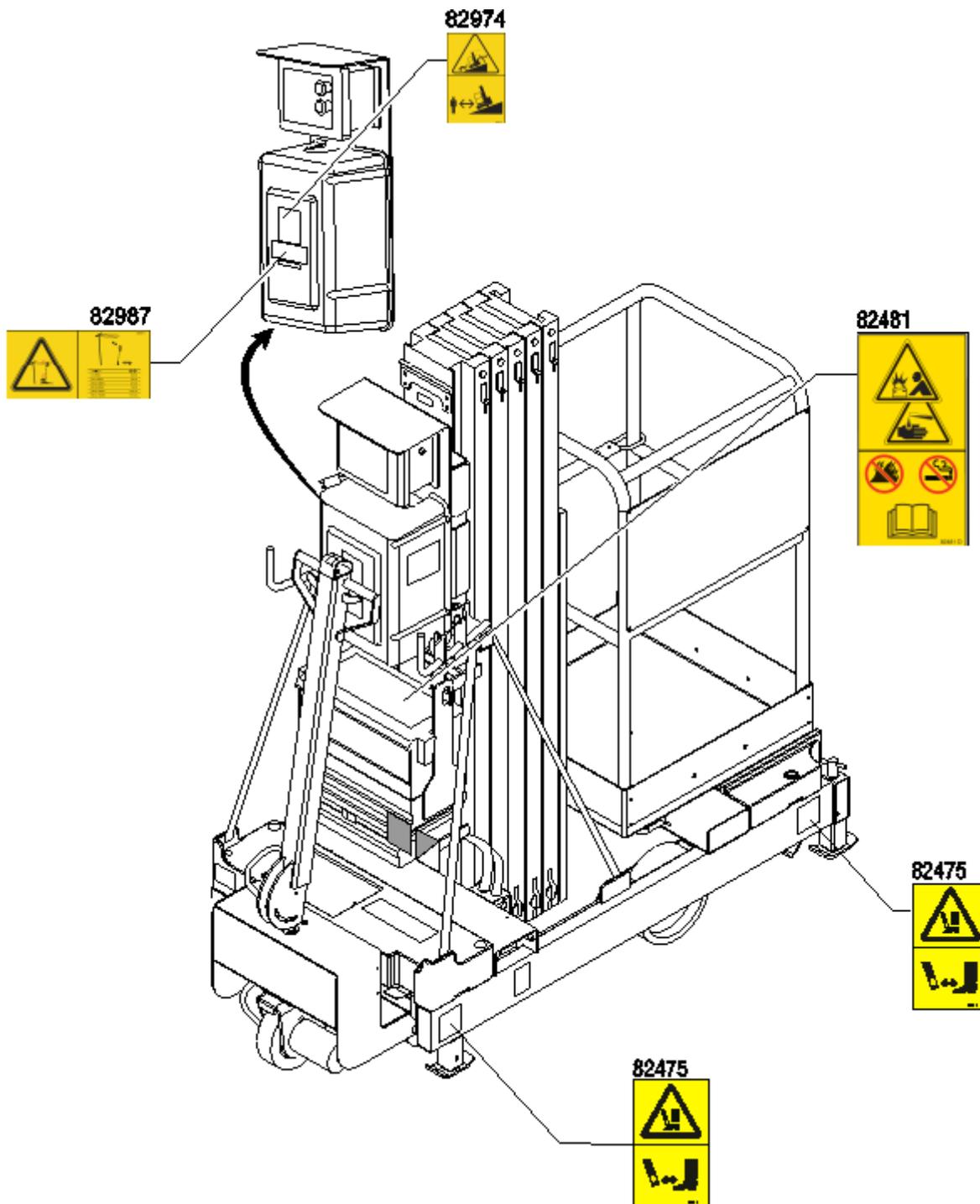
## Definition der Symbole und Gefahrenzeichen

				
Bedienungsanleitung lesen	Wartungshandbuch lesen	Quetschgefahr	Nicht rauchen	Kollisionsgefahr
				
Quetschgefahr	Kippgefahr	Kippgefahr	Todesgefahr durch Stromschlag	Kippgefahr
				
Erforderlichen Abstand einhalten	Kippgefahr	Verfahren Sie überlegt und planmäßig beim Bewegen der Maschine auf oder in der Nähe von Neigungen.	Kollisionsgefahr	Befestigen
				
Verätzungsgefahr	Explosionsgefahr	Brandgefahr	Todesgefahr durch Stromschlag	Transportdiagramm

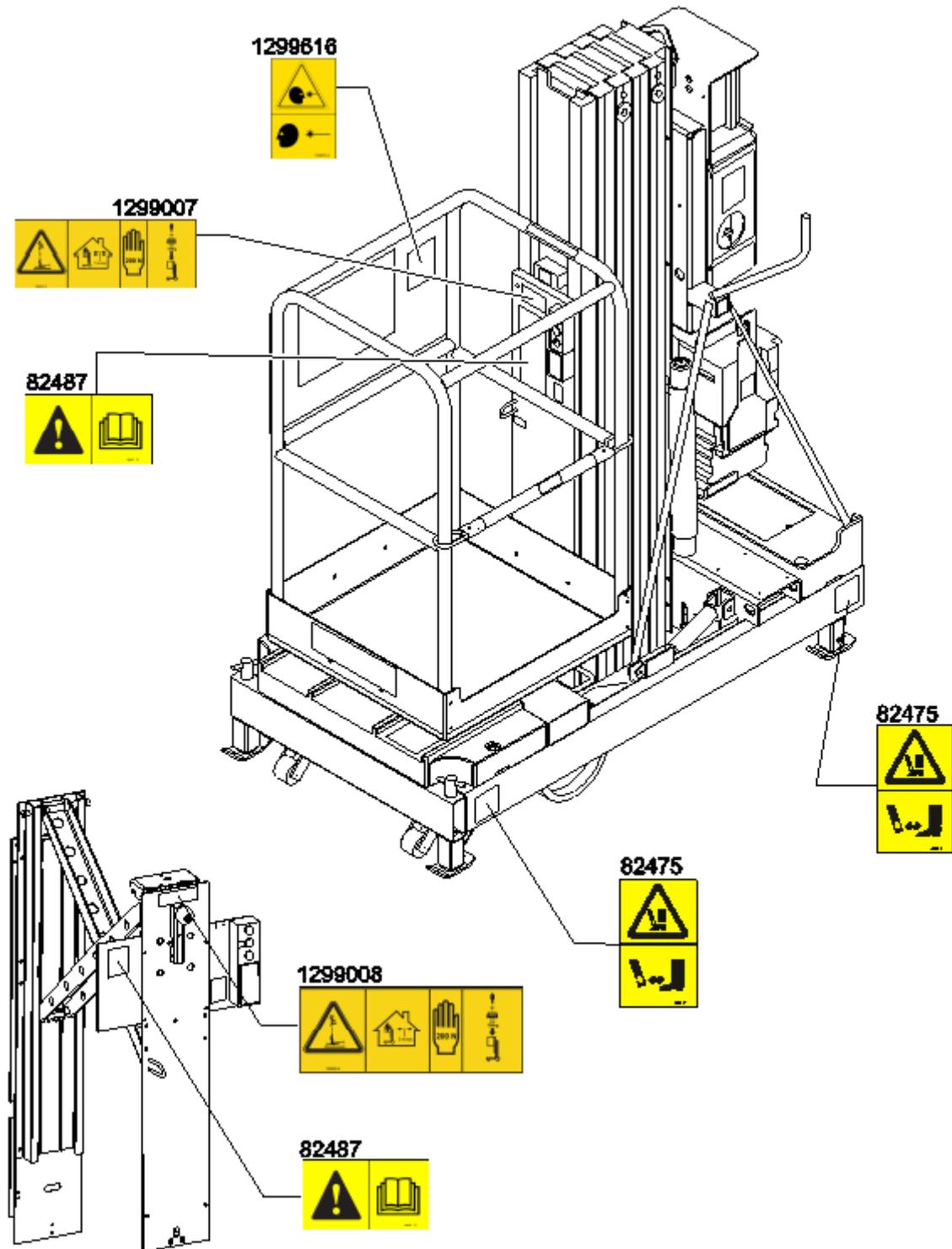
## Definition der Symbole und Gefahrenzeichen

 <p>Spannungswerte für Stromversorgung der Plattform</p>	 <p>Druckwerte für Luftleitung der Plattform</p>	 <p>Hebepunkt</p>	 <p>Bremsen lösen</p>	 <p>Nur Schukostecker verwenden</p>
 <p>Beschädigte Drähte und Kabel ersetzen</p>	 <p>Radbelastung</p>	 <p>Ansatzstelle für Sicherungsleine</p>	 <p>Seitliche Kraft</p>	 <p>Kraft per Hand</p>
 <p>Abstützplattenbelastung</p>	 <p>Innen</p>	 <p>Maximale Tragfähigkeit</p>	 <p>Notfallfunktion Senken</p>	 <p>Windgeschwindigkeit</p>
 <p>Maximale Tragfähigkeit, einschließlich Benutzern, Werkzeugen, Materialien und optionalem Zubehör</p>				

# Allgemeine Sicherheitshinweise



# Allgemeine Sicherheitshinweise



---

# Persönliche Sicherheit

## Sicherheitsausrüstung

Für den Betrieb dieser Maschine ist keine Sicherheitsausrüstung erforderlich. Wenn Arbeitsplatzvorschriften oder die Sicherheitsbestimmungen des Arbeitgebers eine Sicherheitsausrüstung erfordern, gilt Folgendes:

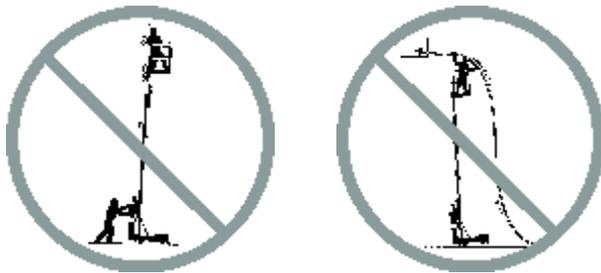
Alle Sicherheitsausrüstungen müssen den geltenden gesetzlichen Bestimmungen entsprechen und gemäß den Herstelleranweisungen überprüft und verwendet werden.

## Sicherheit am Arbeitsplatz

### ⚠ Kippgefahr

Achten Sie beim Anheben der Plattform stets darauf, dass sich die Maschine auf einem festen, ebenen Untergrund befindet.

Die Maschine darf nicht bewegt werden, solange die Plattform angehoben ist.

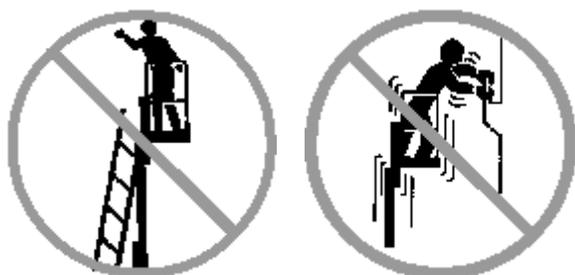


Achten Sie darauf, dass durch das Anheben oder Absenken von befestigten oder überhängenden Lasten kein horizontaler oder seitlicher Druck auf die Maschine ausgeübt wird.

Transportieren Sie Werkzeuge und Materialien nur, wenn sie gleichmäßig auf der Plattform verteilt sind und von der Person auf der Plattform sicher gehandhabt werden können.

Platzieren bzw. befestigen Sie keine fixen oder überhängenden Lasten auf irgendeinem Teil der Maschine.

Verwenden Sie keine Leitern oder Gerüste auf der Plattform, und stützen Sie Leitern oder Gerüste nicht an der Maschine ab.



Objekte, die sich außerhalb der Plattform befinden, dürfen nicht zum Heranziehen oder Abstoßen verwendet werden.

<b>Maximal erlaubte Kraft per Hand</b>	45 lb/200 N
--	-------------

Verwenden Sie die Maschine keinesfalls in der Nähe von steilen Abhängen, Löchern, Schutt, auf instabilem oder rutschigem Untergrund oder unter anderen möglicherweise gefährlichen Bedingungen.

Verändern bzw. deaktivieren Sie keine Bestandteile der Maschine, die zur Sicherheit und Stabilität der Maschine beitragen.

Ersetzen Sie niemals Teile, die für die Stabilität der Maschine wichtig sind, durch Teile mit abweichendem Gewicht oder anderen Spezifikationen.

Binden Sie die Plattform nicht an angrenzenden Objekten fest.

Platzieren Sie keine Lasten außerhalb des Plattformrands.

Verwenden Sie nur von Genie genehmigte Ersatzteile.

Wenn die Maschine mit einem Gabelstapler oder einem anderen Transportfahrzeug bewegt wird, muss die Plattform vollständig abgesenkt sein. Die Maschine muss abgeschaltet sein, und auf der Plattform darf sich kein Personal befinden.

Die Maschine darf nicht auf einer beweglichen oder mobilen Fläche oder auf einem Fahrzeug eingesetzt werden.

Nehmen Sie keinesfalls Veränderungen an einer mobilen Hubarbeitsplattform ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers vor. Das Anbringen von Halterungen für Werkzeuge oder von anderen Materialien an der Plattform, den Fußbrettern oder den Geländerteilen kann das Gewicht und die Oberfläche der Plattform oder der Ladung vergrößern.

## Sicherheit am Arbeitsplatz



Nehmen Sie die Maschine bei starkem oder böigem Wind nicht in Betrieb. Die Fläche der Plattform oder der Ladung darf nicht vergrößert werden. Wenn die dem Wind ausgesetzte Fläche vergrößert wird, wird die Stabilität der Maschine beeinträchtigt.



Das Gewicht von Personen, Ausrüstung und Materialien darf die maximale Tragfähigkeit der Plattform nicht überschreiten.

### ANSI-, CSA-, AUS- und CE-Modelle

Maximale Tragfähigkeit	350 lb	159 kg
Maximale Personenzahl	1 Person	

### ANSI-, AUS- und CE-Modelle

Maximale Tragfähigkeit	300 lb	136 kg
IWP-20S-Modelle mit optionalem Ausschub		
Maximale Personenzahl	1 Person	

Installieren Sie den optionalen Ausschub nicht auf den Modellen IWP-25S oder IWP-30S. Der optionale Ausschub ist für IWP-20S vorgesehen.

### ▲ Sturzgefahr

Das Geländer bietet Schutz vor Stürzen. Wenn Arbeitsplatzregelungen oder Sicherheitsbestimmungen des Arbeitgebers für die Arbeit auf der Plattform die Verwendung einer Sicherheitsausrüstung erfordern, muss die notwendige Ausrüstung entsprechend den Herstelleranweisungen und den geltenden gesetzlichen Bestimmungen eingesetzt werden. Befestigen Sie die Sicherungsleine an der dafür vorgesehenen Verankerung auf der Plattform.

Das Sitzen, Stehen oder Klettern auf dem Plattformgeländer ist zu unterlassen. Achten Sie auf der Plattform stets auf einen festen Stand.



Steigen Sie nicht von der Plattform, solange sie angehoben ist. Wenn die Stromversorgung ausfällt, fordern Sie das Bodenpersonal auf, das Ventil zum manuellen Senken zu aktivieren.

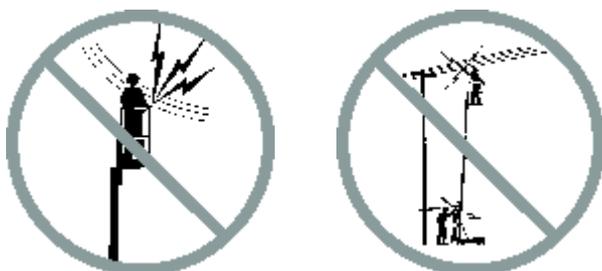
Halten Sie den Plattformboden frei von Schmutz.

Schließen Sie die Mittelstange am Plattformeinstieg bzw. die Plattfortür, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.

## Sicherheit am Arbeitsplatz

### ⚠ Todesgefahr durch Stromschlag

Auch bei Ausstattung mit der optionalen Glasfaserplattform ist diese Maschine nicht elektrisch isoliert und bietet keinen Schutz bei Stromkontakt oder in der Nähe von elektrischem Strom.



Halten Sie ausreichenden Sicherheitsabstand zur Maschine ein, wenn sie Strom führende Leitungen berührt oder elektrisch aufgeladen ist. Personal am Boden oder auf der Plattform darf die Maschine so lange nicht berühren oder in Betrieb nehmen, bis die Strom führenden Leitungen abgeschaltet sind.

Beachten Sie alle behördlichen Vorschriften bezüglich des erforderlichen Mindestabstandes zu elektrischen Leitungen. Es müssen mindestens die in der folgenden Tabelle aufgeführten Abstände eingehalten werden.

Spannung Phase-zu-Phase	Mindest- sicherheitsabstand	
0 bis 300V	Kontakt vermeiden	
300V bis 50kV	10 ft	3,05 m
50kV bis 200kV	15 ft	4,60 m
200kV bis 350kV	20 ft	6,10 m
350kV bis 500kV	25 ft	7,62 m
500kV bis 750kV	35 ft	10,67 m
750kV bis 1 000kV	45 ft	13,72 m

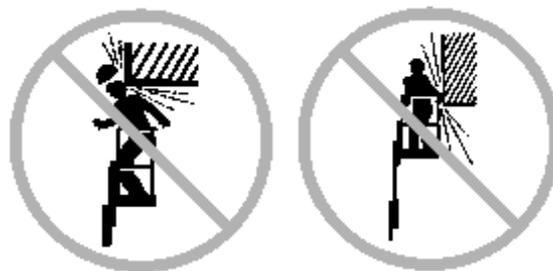
Berücksichtigen Sie dabei Bewegungen der Plattform, das Schwanken oder Durchhängen von Leitungen und starken bzw. böigen Wind.

Verwenden Sie die Maschine nicht als Masse bei Schweißarbeiten.

Verwenden Sie für eine mit Wechselstrom betriebene Maschine oder ein Gleichstromladegerät immer ein geerdetes dreipoliges Verlängerungskabel, das an eine Schuko-Steckdose angeschlossen ist. Die dreipoligen geerdeten Stecker dürfen nicht verändert oder unbrauchbar gemacht werden.

### ⚠ Kollisionsgefahr

Das Bedienpersonal muss alle am Arbeitsplatz geltenden firmeninternen und behördlichen Vorschriften für die Verwendung von Schutzvorrichtungen befolgen.



Überprüfen Sie den Arbeitsbereich auf Hindernisse über der Maschine oder sonstige Gefahrenquellen.

Bedenken Sie die mögliche Quetschgefahr, wenn Sie sich am Plattformgeländer festhalten.

Vergewissern Sie sich vor dem Absenken der Plattform, dass sich darunter weder Personen noch Hindernisse befinden.

## Sicherheit am Arbeitsplatz



Verfahren Sie überlegt und planmäßig beim Bewegen der Maschine auf oder in der Nähe von Neigungen.

Halten Sie beim Absenken der Plattform ausreichenden Abstand.

### ⚠ Gefahr durch beschädigte Maschine

Verwenden Sie niemals eine beschädigte Maschine oder eine Maschine, die nicht richtig arbeitet.

Vergewissern Sie sich, dass sämtliche Instandhaltungsarbeiten gemäß diesem Handbuch und dem entsprechenden Genie-Wartungshandbuch durchgeführt wurden.

Vergewissern Sie sich, dass alle Aufschriften vorhanden und gut lesbar sind.

Stellen Sie sicher, dass die Bedienungsanleitung sowie die Sicherheits- und Aufgabenhandbücher vollständig und lesbar sind und sich im Aufbewahrungsfach auf der Plattform befinden.

Führen Sie vor der Inbetriebnahme eine gründliche Inspektion der Maschine durch, und überprüfen Sie vor jeder Arbeitsschicht alle Funktionen. Die Maschine ist im Fall einer Beschädigung oder Fehlfunktion sofort außer Betrieb zu setzen und entsprechend zu kennzeichnen.

Verwenden Sie die Maschine nicht als Masse bei Schweißarbeiten.

### ⚠ Gefahr durch unsachgemäße Verwendung

Sie dürfen die Maschine nur dann unbeaufsichtigt lassen, wenn der Schlüssel zur Sicherung gegen unbefugte Inbetriebnahme abgezogen wurde.

### ⚠ Verletzungsgefahr

Nehmen Sie die Maschine nicht in Betrieb, wenn die Hydraulik- oder Druckluftsysteme undicht sind. Durch ein Hydraulik- oder Druckluftleck kann die Haut angegriffen und/oder verbrannt werden.

### ⚠ Quetschgefahr

Halten Sie die Hände und andere Körperteile vom Turm fern.

Gehen Sie überlegt und planmäßig vor, wenn Sie die Maschine von der Bodensteuerung aus bedienen. Zwischen dem Bediener, der Maschine und fixen Gegenständen muss stets ein Sicherheitsabstand eingehalten werden.

### ⚠ Explosions- und Brandgefahr

Die Maschine darf nicht verwendet werden und die Batterien dürfen nicht aufgeladen werden, wenn sich in der näheren Umgebung entzündliche oder explosive Gase oder Staubpartikel befinden.

## Sicherheit am Arbeitsplatz

### ⚠ Sicherheitsvorkehrungen für den optionalen Ausschub

#### Verletzungsgefahr

Halten Sie Hände und Füße von beweglichen Teilen fern: Befestigungsplatte, Sperrklammer und Verlängerungsarme.

### ⚠ Sicherheitsvorkehrungen für die optionale Antriebsradunterstützung

#### Kollisionsgefahr

Passen Sie die Fahrgeschwindigkeit an die Bodenbeschaffenheit, vorhandene Hindernisse, das Gefälle, den Standort von Personen und andere Faktoren an, die eine Kollisionsgefahr darstellen können.

Gehen Sie beim Bewegen der Maschine besonders vorsichtig vor, da die Sichtweite eingeschränkt ist.

Die Maschine darf nicht bewegt werden, solange die Plattform angehoben ist.

Wenn Sie die Maschine auf einem Gefälle bewegen, sollten Sie sich oberhalb der Maschine aufhalten.

Verlassen Sie sich nicht darauf, dass die Bremse die Maschine auf einem Gefälle sicher anhält.

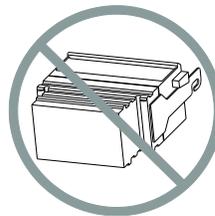
### ⚠ Batteriesicherheit

#### Verätzungsgefahr



Batterien enthalten Säure. Tragen Sie während des Umgangs mit Batterien stets Schutzkleidung und eine Schutzbrille.

Verschütten Sie keine Batteriesäure, und vermeiden Sie den Kontakt damit. Verschüttete Batteriesäure ist mit Wasser und Lauge (doppeltkohlensaures Natron) zu neutralisieren.

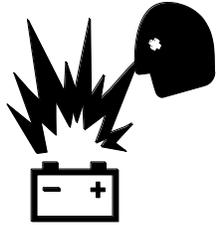


Der Batteriesatz muss immer in senkrechter Position eingesetzt sein.

Die Batterien und das Ladegerät müssen während des Ladens vor Wasser und Regen geschützt werden.

## Sicherheit am Arbeitsplatz

### Explosionsgefahr



Halten Sie Funken, offene Flammen und brennende Zigaretten von den Batterien fern. Batterien geben ein explosives Gas ab.

Laden Sie die Batterien in einem gut belüfteten Bereich auf.



Berühren Sie die Batterieklemmen oder Kabelklemmen nicht mit Werkzeugen, die Funken verursachen könnten.



Entfernen Sie die Gleichstromkabel des Ladegeräts nicht von der Batterie, wenn das Ladegerät eingeschaltet ist.

### Gefahr der Beschädigung von Bauteilen

Verwenden Sie kein Ladegerät mit mehr als 24V zum Laden der Batterien.

### Stromschlaggefahr/Verbrennungsgefahr



Schließen Sie das Ladegerät nur an einer geerdeten Schuko-Wechselstromsteckdose an.

Überprüfen Sie die Maschine täglich auf beschädigte Kabel und Drähte. Tauschen Sie beschädigte Teile vor der Inbetriebnahme aus.

Vermeiden Sie einen Stromschlag, der durch das Berühren der Batterieklemmen verursacht werden kann. Legen Sie alle Ringe, Uhren und sonstigen Schmuck ab.

### Gefahr beim Heben

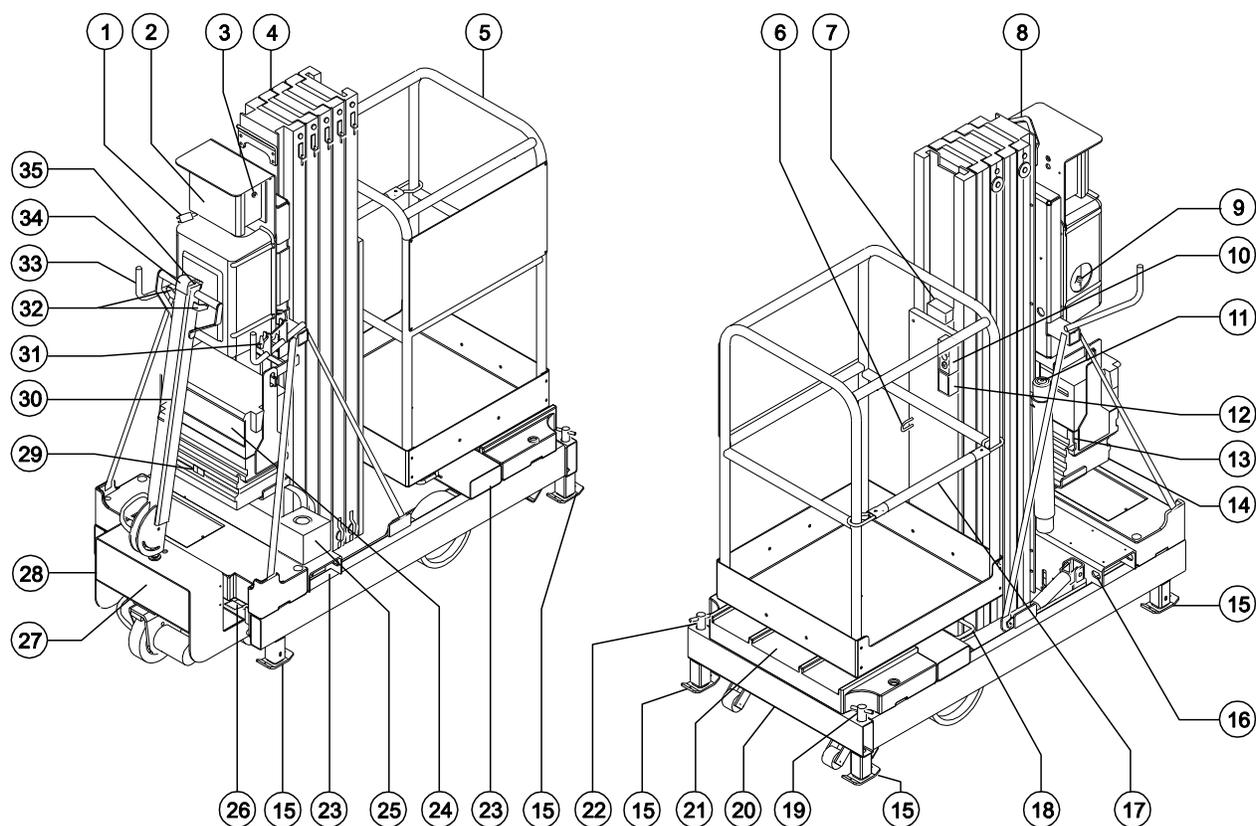
Der Batteriesatz wiegt 90 lb/40,8 kg. Wenden Sie beim Anheben des Batteriesatzes eine sichere Hebemethode an. Unter Umständen sind dazu mehrere Personen erforderlich.

Wenden Sie beim Anheben der Batterien eine sichere Hebemethode an. Unter Umständen sind dazu mehrere Personen erforderlich.

### Sicherung nach jedem Einsatz

- 1 Wählen Sie einen sicheren Abstellplatz, d.h. eine feste, ebene und waagerechte Fläche ohne Hindernisse und Verkehr.
- 2 Senken Sie die Plattform ab.
- 3 Schalten Sie den Schlüsselschalter in die Stellung AUS, und ziehen Sie den Schlüssel ab, um die Maschine gegen unbefugte Inbetriebnahme zu sichern.
- 4 Laden Sie die Batterien auf.

# Legende



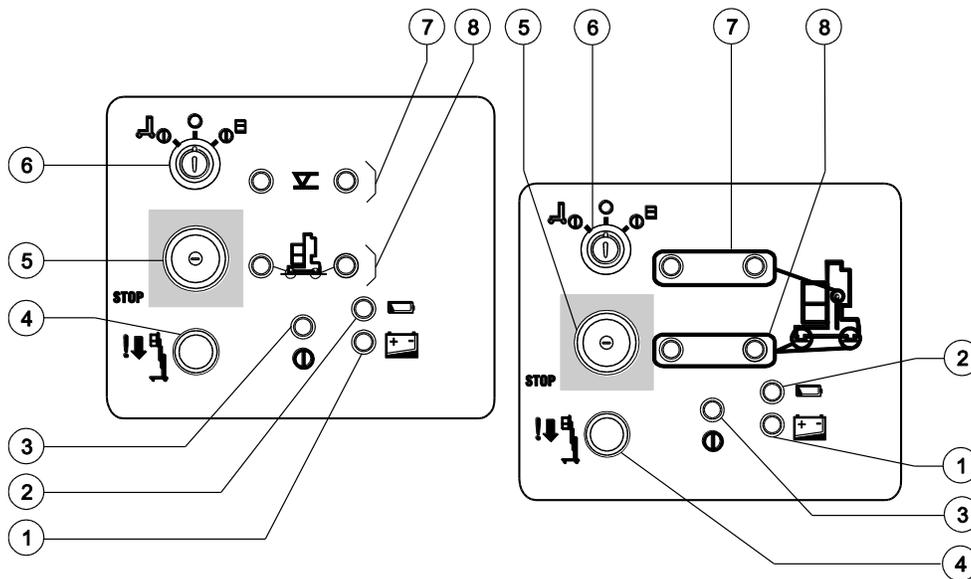
- |  |  |   |
|--|--|---|
| 1 Wechselstrommodelle:<br>Stromversorgung für Maschine | 14 Gleichstrommodelle:<br>Batteriesatz           | 28 Manuelles Senkventil (am<br>Boden des Hydraulikzylinders)  |
| Gleichstrommodelle: Strom<br>zur Plattform             | 15 Abstützplatte                                 | 29 Batteriegurt   |
| 2 Bodensteuerung                                       | 16 Transportbefestigung                          | 30 Lenkhebel – optionale<br>Antriebsradunterstützung  |
| 3 Sicherungsautomat                                    | 17 PlattformEinstiegsstange oder<br>Plattformtür | 31 Hebel zum Absenken des<br>Unterbaus  |
| 4 Turm   | 18 Gabelring                                     | 32 Totmannhebel – optionale<br>Antriebsradunterstützung   |
| 5 Plattform  | 19 Ausgleichsstempel – linke<br>Seite            | 33 Lenkhebel  |
| 6 Ansatzstelle für<br>Sicherungsleine                  | 20 Winden-Befestigungspunkt                      | 34 Sicherheitsschalter zum<br>Umkehren der Fahrtrichtung –<br>optionale Antriebs-<br>radunterstützung |
| 7 Ablagefach für<br>Bedienungsanleitung                | 21 Gegengewicht                                  | 35 Daumenwippschalter –<br>optionale Antriebs-<br>radunterstützung                                    |
| 8 Huböse   | 22 Ausgleichsstempel – rechte<br>Seite           |   |
| 9 Entlüftungsdeckel                                    | 23 Gabeltasche                                   |   |
| 10 Plattformsteuerung                                  | 24 Gleichstrommodelle:<br>Batterieladegerät      |   |
| 11 Neigungssensor mit<br>Wasserwaage*                  | 25 Neigungssensor mit<br>Wasserwaage*            |   |
| 12 Wechselstromausgang                                 | 26 Fußpedal                                      |   |
| 13 Gleichstrommodelle: Batterie-<br>Schnellanschluss   | 27 Optionale Antriebs-<br>radunterstützung       |   |

\*Der Neigungssensor wurde in zwei unterschiedlichen Versionen angefertigt.

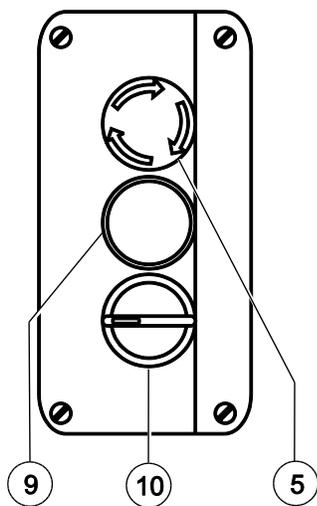
# Steuerung

**Bodensteuerung** In Notfällen kann die Bodensteuerungsstation auch zur Bergung von handlungsunfähigen Personen auf der Plattform genutzt werden.

Hinweis: Für die Sperrenanzeige wurden zwei unterschiedliche Aufschriften angefertigt. Dabei wurden zwar unterschiedliche Symbole verwendet, beide Anzeigen sind jedoch in der Funktion identisch. Die beiden Aufschriften sind hier und an anderen Stellen der Bedienungsanleitung abgebildet.



## Plattformsteuerung



- 1 Gleichstrommodelle: Anzeigelampe für niedrigen Batterieladestand
- 2 Anzeigelampe für niedrigen Batterieladestand beim Senken mit Reserveantrieb
- 3 Leistungslampe
- 4 Taster zum Absenken der Plattform mit Reserveantrieb
- 5 Roter NOT-AUS-Taster
- 6 Schlüsselschalter
- 7 Sperrenanzeigelampen des Neigungssensors
- 8 Sperrenanzeigelampen der Abstützplatten
- 9 Aktivierungstaster Steuerelemente
- 10 Schalter Heben/Senken

# Inspektionen



## Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.
  - 1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.
  - 2 **Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.**

### Machen Sie sich mit der Inspektion vor Inbetriebnahme vertraut, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.

- 3 Führen Sie vor dem Einsatz immer Funktionstests durch.
- 4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.
- 5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

## Wichtige Aspekte der Inspektion vor Inbetriebnahme

Der Bediener ist dafür verantwortlich, die Inspektion vor Inbetriebnahme und regelmäßige Wartungsarbeiten durchzuführen.

Bei der Inspektion vor Inbetriebnahme handelt es sich um eine Sichtprüfung, die vor jeder Arbeitsschicht vom Bediener auszuführen ist. Bei dieser Inspektion soll festgestellt werden, ob die Maschine offenkundige Fehler aufweist, bevor der Bediener mit den Funktionstests beginnt.

Die Inspektion vor Inbetriebnahme dient auch zur Entscheidung, ob Routinewartungsarbeiten erforderlich sind. Vom Bediener dürfen nur die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten routinemäßigen Wartungsaufgaben durchgeführt werden.

Gehen Sie nach der Liste auf der nächsten Seite vor, und führen Sie die angegebenen Überprüfungen durch.

Wenn eine Beschädigung oder nicht genehmigte Abweichung vom fabrikneuen Zustand festgestellt wird, ist die Maschine sofort außer Betrieb zu setzen und entsprechend zu kennzeichnen.

Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von qualifizierten Servicetechnikern gemäß den Spezifikationen des Herstellers vorgenommen werden. Nach der Reparatur muss der Maschinenbediener erneut eine Inspektion vor Inbetriebnahme durchführen, bevor die Funktionstests ausgeführt werden.

Routinemäßige Wartungsinspektionen sind von qualifizierten Technikern gemäß den Herstellerspezifikationen und den im Aufgabenhandbuch aufgelisteten Erfordernissen auszuführen.

# Inspektionen

## Inspektion vor Inbetriebnahme

- Vergewissern Sie sich, dass die Bedienungsanleitung sowie die Aufgaben- und Sicherheitshandbücher vollständig und lesbar sind und sich im entsprechenden Fach auf der Plattform befinden.
- Stellen Sie sicher, dass alle Aufschriften vorhanden und gut lesbar sind. Siehe den Abschnitt „Aufschriften“.
- Überprüfen Sie das Hydrauliksystem auf Öllecks und korrekten Ölstand. Füllen Sie bei Bedarf Öl nach. Siehe den Abschnitt „Wartung“.
- Gleichstrommodelle: Überprüfen Sie die Batterie auf undichte Stellen und korrekten Säurestand. Füllen Sie bei Bedarf destilliertes Wasser nach. Siehe den Abschnitt „Wartung“.

Überprüfen Sie folgende Bauteile und Bereiche auf Beschädigungen, nicht genehmigte Modifikationen und falsch eingebaute oder fehlende Teile:

- Elektrische Bauteile, Drähte und Stromkabel
- Hydraulikantrieb, -schläuche, -anschlüsse und -zylinder
- Hydrauliksteuerblock und Fußpumpe
- Plattformeinstiegsstange oder Plattformtür
- Fortsetzungskabel und Riemenscheiben
- Hebeketten und Zwischenräder
- Turmsäulen und Gegengewicht
- Schrauben, Muttern und sonstige Befestigungselemente
- Entlüftungsdeckel
- Abstützplatten
- Einstellbare Gleitplatten
- Ansatzstelle für Sicherungsleine
- Laufrollen

Falls vorhanden: Optionale Antriebsradunterstützung

- Lenkhebel
- Hydraulikmotor und Schläuche

Falls vorhanden: IWP-20S mit optionalem Ausschub

- Sperrklammer
- Hebel und Hebelsperre
- Verlängerungsarme
- Überprüfung des vorhandenen Gegengewichts (die Teile-Nummer ist auf dem Gegengewicht eingeprägt)

ANSI- und CE-Modelle für den Innenbereich	Teile-Nr. – vorne	Teile-Nr. – hinten
IWP-20S – Standard-Unterbau	37354	37355

Überprüfen Sie die gesamte Maschine auf:

- Risse in Schweißnähten oder Bauteilen
- Beulen oder Schäden an der Maschine
- Übermäßige Rostbildung, Korrosion oder Oxidation
- Untersuchen und reinigen Sie die Batterieklemmen und alle Kabelanschlüsse an der Batterie.
- Stellen Sie sicher, dass alle tragenden und sonstigen wichtigen Bauteile vorhanden sind und alle dazugehörigen Befestigungselemente und Stifte eingesetzt und richtig angezogen wurden.

# Inspektionen



---

## Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.
  - 1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.
  - 2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.
  - 3 Führen Sie vor dem Einsatz immer Funktionstests durch.**

### Machen Sie sich mit den Funktionstests vertraut, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.

- 4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.
- 5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

## Wichtige Aspekte der Funktionstests

Die Funktionstests dienen dazu, Fehlfunktionen bereits vor Inbetriebnahme der Maschine festzustellen. Der Bediener muss die Anweisungen Schritt für Schritt befolgen und alle Maschinenfunktionen überprüfen.

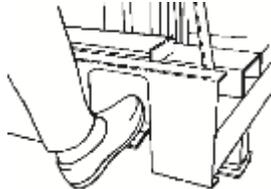
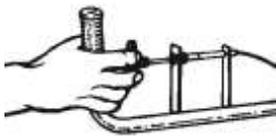
Eine Maschine mit Fehlfunktionen darf niemals verwendet werden. Wenn Fehlfunktionen festgestellt werden, ist die Maschine sofort außer Betrieb zu setzen und entsprechend zu kennzeichnen. Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von qualifizierten Servicetechnikern gemäß den Spezifikationen des Herstellers vorgenommen werden.

Nach der Reparatur muss der Maschinenbediener erneut eine Inspektion vor Inbetriebnahme und die Funktionstests durchführen, bevor die Maschine wieder in Betrieb genommen werden kann.

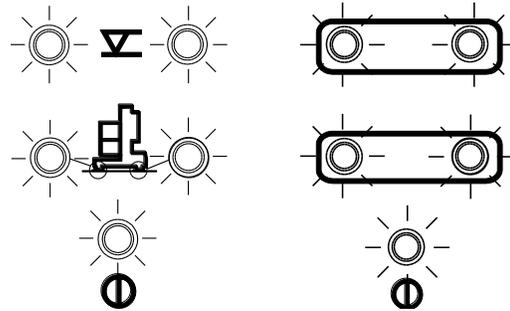
# Inspektionen

## Funktionstests

### Einrichtung

- 1 Wählen Sie ein ebenes, waagrechtes Testgelände mit fester Oberfläche, das keine Hindernisse aufweist.
- 2 Treten Sie auf das Fußpedal, um den Unterbau anzuheben.
 
- ⊙ Ergebnis: Die Räder sollten Bodenkontakt haben.
- 3 Ziehen Sie den Hebel zum Absenken des Unterbaus, und senken Sie den Unterbau vollständig ab.
 
- ⊙ Ergebnis: Alle vier Abstützplatten sollten festen Bodenkontakt haben.
- 4 Schließen Sie die Maschine an eine geeignete Stromquelle an.
- 5 Verwenden Sie eine Wasserwaage, und passen Sie die Ausgleichsstempel an, bis die Maschine waagrecht steht und alle vier Abstützplatten festen Bodenkontakt haben.
- 6 Stecken Sie den Schlüssel ein, und drehen Sie ihn in die Stellung Plattformsteuerung.
- 7 Ziehen Sie den roten NOT-AUS-Taster der Bodensteuerung in die Stellung ein.

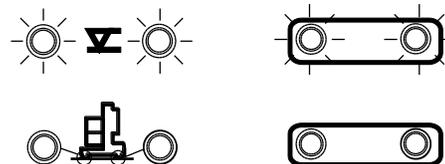
- 8 Ziehen Sie den roten NOT-AUS-Taster der Plattformsteuerung in die Stellung EIN.
- ⊙ Ergebnis: Die Leistungslampe sollte aufleuchten. Innerhalb von 1 bis 4 Sekunden sollten die beiden Sperrenanzeigelampen des Neigungssensors und die beiden Sperrenanzeigelampen der Abstützplatten zu leuchten beginnen und dann eingeschaltet bleiben.



Hinweis: Für die Sperrenanzeige wurden zwei unterschiedliche Aufschriften angefertigt. Dabei wurden zwar unterschiedliche Symbole verwendet, beide Anzeigen sind jedoch in der Funktion identisch. Die beiden Aufschriften sind hier und an anderen Stellen der Bedienungsanleitung abgebildet.

### Sperrsystem überprüfen

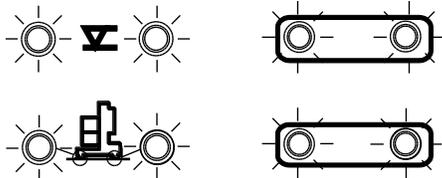
- 9 Treten Sie auf das Fußpedal, um den Unterbau anzuheben.
- ⊙ Ergebnis: Beide Anzeigelampen der Abstützplatten sollten nicht leuchten.



## Inspektionen

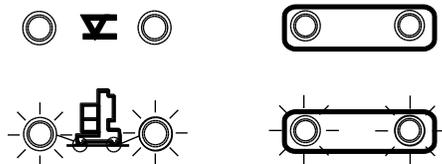
- 10 Ziehen Sie den Hebel zum Absenken des Unterbaus, und senken Sie den Unterbau vollständig ab.

- ☉ Ergebnis: Beide Anzeigelampen für die Abstützplatten leuchten.



- 11 Treten Sie auf das Fußpedal, um den Unterbau anzuheben.
- 12 Drehen Sie beide Ausgleichsstempel im Uhrzeigersinn in die voll abgesenkte Position.
- 13 Ziehen Sie den Hebel zum Absenken des Unterbaus, und senken Sie den Unterbau vollständig ab.

- ☉ Ergebnis: Der Unterbau senkt sich, und beide Neigungssensordlampen bleiben ausgeschaltet, da der Unterbau nicht waagrecht steht.



- 14 Drücken Sie den Aktivierungstaster der Plattformsteuerung, und drehen Sie den Schalter Heben/Senken zuerst in die Stellung Heben und dann in die Stellung Senken.

- ☉ Ergebnis: Die Funktion Plattform heben/senken kann nicht angesteuert werden.

### NOT-AUS-Taster überprüfen

- 15 Verwenden Sie die Wasserwaage, und stellen Sie die Ausgleichsstempel so ein, dass die Maschine waagrecht steht. Achten Sie darauf, dass alle vier Anzeigelampen der Bodensteuerung leuchten.

- 16 Drücken Sie den roten NOT-AUS-Taster der Bodensteuerung in die Stellung aus.

- 17 Drücken Sie den Aktivierungstaster, und drehen Sie den Schalter Heben/Senken in die gewünschte Fahrtrichtung.

- ☉ Ergebnis: Die Funktion Heben/Senken sollte nicht angesteuert werden können.

- 18 Drücken Sie den roten NOT-AUS-Taster der Plattformsteuerung in die Stellung AUS.

- 19 Ziehen Sie den roten NOT-AUS-Taster der Bodensteuerung in die Stellung ein.

- 20 Drücken Sie den Aktivierungstaster, und drehen Sie den Schalter Heben/Senken in die gewünschte Fahrtrichtung.

- ☉ Ergebnis: Die Funktion Heben/Senken sollte nicht angesteuert werden können.

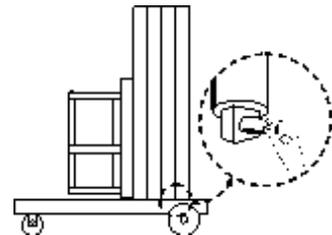
# Inspektionen

## Reservfunktion für das Senken der Plattform überprüfen

- 21 Heben Sie die Plattform geringfügig an.
  - ⊙ Ergebnis: Die Räder des inneren Rahmens heben sich vom Boden ab.
- 22 Trennen Sie die Maschine von der Stromquelle.
- 23 Drehen Sie den Schlüsselschalter in die Stellung Bodensteuerung.
- 24 Drücken Sie den Taster der Bodensteuerung für das Absenken der Plattform mit dem Reserveantrieb.
  - ⊙ Ergebnis: Die Plattform sollte sich senken.
- 25 Schließen Sie die Maschine an die Stromquelle an.
- 26 Drehen Sie den Schlüsselschalter in die Stellung Plattformsteuerung.
- 27 Heben Sie die Plattform geringfügig an.
- 28 Trennen Sie die Maschine von der Stromquelle.
- 29 Drücken Sie den Aktivierungstaster, und drehen Sie den Schalter Heben/Senken nach unten.
  - ⊙ Ergebnis: Die Plattform sollte sich senken.
- 30 Schließen Sie die Maschine an die Stromquelle an.

## Manuelles Senken überprüfen

- 31 Ziehen Sie den roten NOT-AUS-Taster der Plattformsteuerung in die Stellung EIN. Stellen Sie sicher, dass die Sperrenanzeigelampen und die Leistungslampe leuchten.
- 32 Drücken Sie den Aktivierungstaster, und drehen Sie den Schalter Heben/Senken in die Stellung Heben, um die Plattform ungefähr 6 in/15 cm anzuheben.
- 33 Aktivieren Sie das Ventil zum manuellen Senken unten am Hydraulikzylinder.



- ⊙ Ergebnis: Die Plattform sollte sich senken.

---

# Inspektionen

## Anheben und Absenken der Plattform überprüfen

- 34 Drücken Sie den Aktivierungstaster, und drehen Sie den Schalter Heben/Senken in die Stellung Heben.
- ⊙ Ergebnis: Die Plattform sollte sich gleichmäßig und ohne Verzögerung heben.
- 35 Drücken Sie den Aktivierungstaster, und drehen Sie den Schalter Heben/Senken in die Stellung Senken.
- ⊙ Ergebnis: Die Plattform sollte sich senken.

## Sicherheitsschalter zum Umkehren der Fahrtrichtung überprüfen (nur für Modelle mit der optionalen Antriebsradunterstützung)

- 36 Ziehen Sie den Totmannhebel zur Seite, und halten Sie ihn fest.
- 37 Drücken Sie den Daumenwippschalter, und fahren Sie die Maschine in Rückwärtsrichtung.
- 38 Drücken Sie den Sicherheitsschalter zum Umkehren der Fahrtrichtung am Ende des Lenkhebels.
- ⊙ Ergebnis: Die Maschine fährt in Vorwärtsrichtung.

# Inspektionen



## Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.
  - 1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.
  - 2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.
  - 3 Führen Sie vor dem Einsatz immer Funktionstests durch.
- 4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.**

**Sie müssen mit den einzelnen Schritten der Arbeitsplatzinspektion vertraut sein, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.**

  - 5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

## Wichtige Aspekte der Inspektion des Arbeitsplatzes

Die Inspektion des Arbeitsplatzes hilft dem Bediener festzustellen, ob der Arbeitsplatz für den sicheren Betrieb der Maschine geeignet ist. Die Inspektion muss vom Bediener durchgeführt werden, bevor die Maschine an den Arbeitsplatz gebracht wird.

Der Bediener ist dafür verantwortlich, sich über die Hinweise auf Arbeitsplatzgefahren zu informieren. Diese Gefahrenpunkte sind beim Bewegen, Einrichten und Betrieb der Maschine zu vermeiden.

## Inspektion des Arbeitsplatzes

Die folgenden Gefahrenquellen müssen vermieden werden:

- Abhänge oder Schlaglöcher
- Schwellen, Hindernisse am Boden oder Schutt
- Abschüssiges Gelände
- Instabiler oder rutschiger Untergrund
- Hoch liegende Hindernisse und Hochspannungsleitungen
- Gefährliche Standorte
- Zum Tragen der Maschinenlast ungeeignete Flächen
- Widrige Wind- und Wetterbedingungen
- Anwesenheit von unbefugtem Personal
- Sonstige mögliche Gefahrenquellen

# Inspektionen

## Inspektion von Aufschriften mit Symbolen

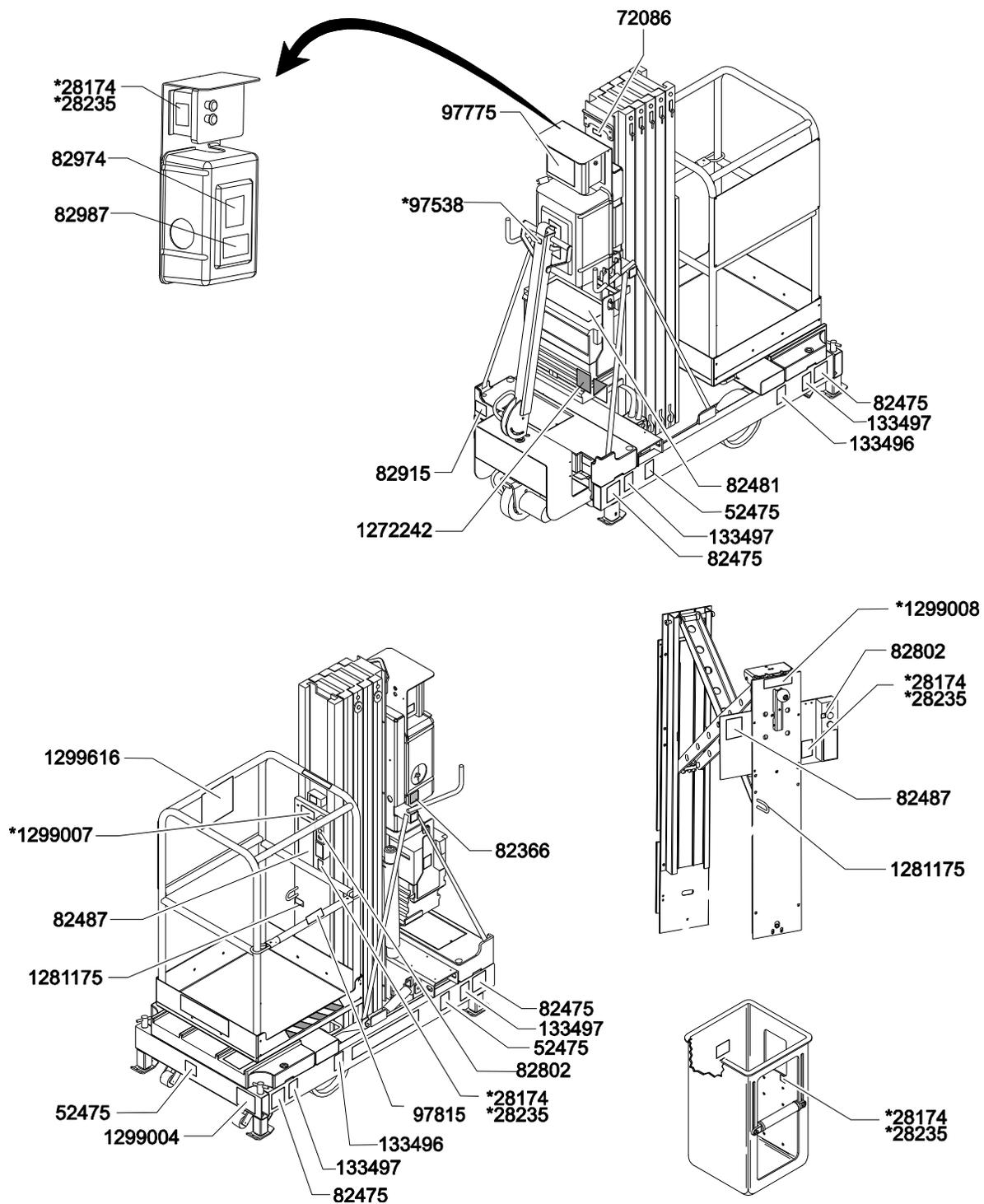
Überprüfen Sie bei der Inspektion, ob alle Aufschriften vorhanden und gut lesbar sind.

Teile-Nr.	Legende – Aufschriften	Menge
28174	Aufkleber – Strom zur Plattform, 230V*	2
28235	Aufkleber – Strom zur Plattform, 115V*	2
52475	Aufkleber – Transportbefestigung	3
72086	Aufkleber – Hebepunkt	1
82366	Aufkleber – Chevron Rando*	1
82475	Aufkleber – Quetschgefahr, Abstützungen	4
82481	Aufkleber – Batterie-/Ladegerätsicherheit	1
82487	Aufkleber – Bedienungsanleitung lesen	1
82802	Aufkleber – Totmanntaster	1
82915	Aufkleber – Ventil für manuelles Senken	1
82974	Achtung – Kollisionsgefahr	1
82987	Gefahr – Stromschlaggefahr	1
97538	Aufkleber – Totmanntaster, Antriebsradunterstützung	1
97775	Aufkleber – Sperrenanzeige	1
97815	Aufkleber – Geländer senken	1
133496	Aufkleber – Radbelastung	2
133497	Aufkleber – Abstützplattenbelastung	4
1272242	Aufkleber – Maschinenzulassung	1
1281175	Aufkleber – Verankerung für Sicherungsleine, Absturzschutz	1
1299004	Aufkleber – Transportdiagramm	1
1299007	Aufkleber – Max. Kapazität/Seitenkraft, 159 kg/200 N, IWP*	1
1299008	Aufkleber – Max. Kapazität/Seitenkraft, 136 kg/200 N, IWP*	1
1299616	Aufschrift – Achtung, Plattformstandortleuchte, Symbol*	1

 Die Schattierung weist darauf hin, dass die Aufschrift nicht sichtbar ist (beispielsweise unter Abdeckungen).

\* Je nach Modell, Option und Konfiguration sind unterschiedliche Aufschriften vorhanden.

# Inspektionen



# Bedienungsanweisungen



## Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.
  - 1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.
  - 2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.
  - 3 Führen Sie vor dem Einsatz immer Funktionstests durch.
  - 4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.
  - 5 **Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.**

## Grundsätzliches

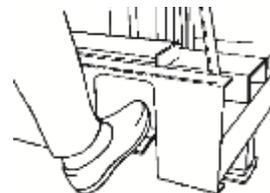
Dieser Abschnitt enthält Anweisungen für jeden Bereich des Maschinenbetriebs. Der Bediener ist für die Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen und der Anweisungen in der Bedienungsanleitung und den Sicherheits- und Aufgabenhandbüchern verantwortlich.

Die Verwendung der Maschine für andere Zwecke als zum Heben von Personen mit deren Werkzeug und Material ist unsicher und gefährlich.

Wird die Maschine innerhalb einer Schicht zu verschiedenen Zeiten von mehreren Bedienern verwendet, muss gewährleistet sein, dass jeder einzelne Bediener alle Sicherheitsbestimmungen und Anweisungen der Bedienungsanleitung befolgt. Das bedeutet, dass jeder neue Bediener vor Benutzung der Maschine eine Inspektion vor Inbetriebnahme, Funktionstests und eine Inspektion des Arbeitsplatzes durchführen muss.

## Einrichtung

- 1 Treten Sie auf das Fußpedal, um den Unterbau anzuheben, bis die Räder Bodenkontakt haben.



- 2 Verwenden Sie den Lenkungshebel, um die Maschine zu schieben.
- 3 Positionieren Sie die Maschine auf festem, ebenem Untergrund unmittelbar unterhalb des Arbeitsbereichs.

- 4 Ziehen Sie den Hebel zum Absenken des Unterbaus, bis alle vier Abstützplatten festen Bodenkontakt haben.



- 5 Schließen Sie die Maschine an eine geeignete Stromquelle an.

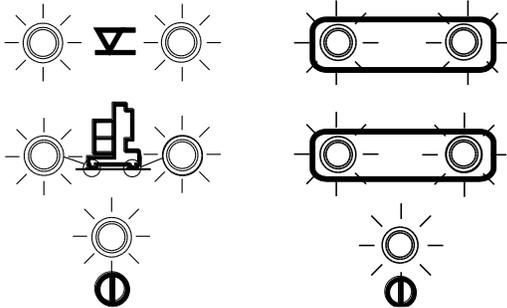
Gleichstrommodelle: Schließen Sie den Batteriesatz an.

Wechselstrommodelle: Schließen Sie die Maschine an eine geerdete 15A-Wechselstromquelle an. Verwenden Sie ein dreipoliges geerdetes Verlängerungskabel (12 AWG/3,3 mm<sup>2</sup>) mit einer maximalen Länge von 50 ft/13 m.

- 6 Stecken Sie den Schlüssel ein, und drehen Sie ihn in die Stellung Plattformsteuerung.
- 7 Ziehen Sie den roten NOT-AUS-Taster der Bodensteuerung heraus, und stellen Sie sicher, dass die Leistungslampe leuchtet.

## Bedienungsanweisungen

- 8 Achten Sie darauf, dass die beiden Sperrenanzeigelampen des Neigungssensors und die beiden Sperrenanzeigelampen für die Abstützplatten leuchten.



Hinweis: Für die Sperrenanzeige wurden zwei unterschiedliche Aufschriften angefertigt. Dabei wurden zwar unterschiedliche Symbole verwendet, beide Anzeigen sind jedoch in der Funktion identisch. Die beiden Aufschriften sind hier und an anderen Stellen der Bedienungsanleitung abgebildet.

### NOT-AUS

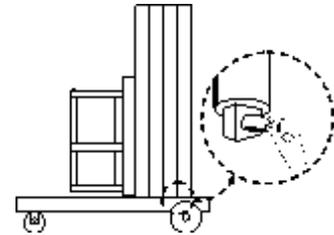
- 1 Drücken Sie den roten NOT-AUS-Taster der Plattformsteuerung oder der Bodensteuerung, um die Funktion Heben anzuhalten.

### Plattform anheben und absenken

- 1 Ziehen Sie den roten NOT-AUS-Taster der Plattformsteuerung in die Stellung EIN.
- 2 Drücken Sie den Aktivierungstaster, und drehen Sie den Schalter Heben/Senken in die gewünschte Fahrtrichtung.

### Manuelles Senken

- 1 Aktivieren Sie das Ventil zum manuellen Senken unten am Hydraulikzylinder.



### Reservesenkfunktion der Plattform

- 1 Drehen Sie den Schlüsselschalter in die Stellung Bodensteuerung.
- 2 Aktivieren Sie den Taster der Bodensteuerung zum Absenken der Plattform mit dem Reserveantrieb.

### Bedienungsanweisungen für den optionalen Ausschub

- 1 Heben Sie die Sperrklammer an.
- 2 Drehen Sie den Hebel im Uhrzeigersinn, um die Plattform auszufahren. Drehen Sie den Hebel gegen den Uhrzeigersinn, um die Plattform einzufahren.
- 3 Stellen Sie sicher, dass der Hebel arretiert ist.

CE-Modelle: Bei ausgefahrenem Ausschub sind die Funktionen Heben/Senken nicht verfügbar. Fahren Sie den Ausschub ein, und positionieren Sie die Plattform neu.

## Bedienungsanweisungen

### Bedienungsanweisungen für die optionale Antriebsradunterstützung

- 1 Senken Sie den Lenkhebel.
- 2 Ziehen Sie den Totmannhebel zur Seite, und halten Sie ihn fest.
- 3 Drücken Sie den Daumenwippschalter in die gewünschte Fahrtrichtung.
- 4 Lassen Sie den Daumenwippschalter los. Wenn Sie den Daumenwippschalter loslassen, rollt die Maschine weiter.
- 5 Lassen Sie den Totmannhebel los, um die Maschine anzuhalten und die Bremsen zu arretieren.

Hinweis: Die Bremse hält die Maschine auf Gefällen von weniger als 3°.

### Bewegen der Maschine ohne

**Antriebsradunterstützung:** Ziehen Sie den Totmannhebel, und halten Sie ihn fest, um die Bremse zu lösen.

### Nach jedem Einsatz

- 1 Wählen Sie einen sicheren Abstellplatz, d.h. eine feste, ebene und vor Witterungseinflüssen geschützte Fläche ohne Hindernisse und Verkehr.
- 2 Ziehen Sie den Hebel zum Absenken des Unterbaus, bis alle vier Abstützplatten festen Bodenkontakt haben.
- 3 Ziehen Sie den Schlüssel ab, um die unbefugte Verwendung der Maschine zu verhindern.
- 4 Gleichstrommodelle: Laden Sie die Batterien auf.

# Wartung



## Bitte beachten und befolgen:

- ☑ Vom Bediener dürfen nur die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten routinemäßigen Wartungsaufgaben durchgeführt werden.
- ☑ Routinemäßige Wartungsinspektionen sind von qualifizierten Technikern gemäß den Herstellerspezifikationen und den im Aufgabenhandbuch aufgelisteten Erfordernissen auszuführen.
- ☑ Bei der Entsorgung des Materials müssen alle behördlichen Vorschriften eingehalten werden.

## Legende – Wartungssymbole

### HINWEIS

Folgende Symbole werden in dieser Bedienungsanleitung verwendet, um den Zweck der Anweisungen zu verdeutlichen. Die Symbole, die unter Umständen am Anfang einer Wartungsanweisung angezeigt werden, haben folgende Bedeutung:



Für diese Arbeiten werden Werkzeuge benötigt.



Für diese Arbeiten werden Neuteile benötigt.

## Batterien überprüfen – Gleichstrommodelle



Für den sicheren Maschinenbetrieb und eine adäquate Maschinenleistung ist es sehr wichtig, dass sich die Batterien in gutem Zustand befinden. Ein falscher Flüssigkeitsstand oder beschädigte Kabel und Anschlüsse können gefährliche Zustände zur Folge haben oder Maschinenteile beschädigen.

### ⚠ACHTUNG

Todesgefahr durch Stromschlag. Der Kontakt mit Strom führenden Stromkreisen kann zu schweren Verletzungen oder tödlichen Unfällen führen. Legen Sie alle Ringe, Uhren und sonstigen Schmuck ab.

### ⚠ACHTUNG

Verletzungsgefahr. Batterien enthalten Säure. Verschütten Sie keine Batteriesäure, und vermeiden Sie den Kontakt damit. Verschüttete Batteriesäure ist mit Wasser und Lauge (doppeltkohlenensaures Natron) zu neutralisieren.

### HINWEIS

Führen Sie diesen Test nur durch, nachdem Sie die Batterien voll aufgeladen haben.

- 1 Tragen Sie Schutzkleidung und eine Schutzbrille.
- 2 Nehmen Sie die Batteriezellendeckel ab.
- 3 Überprüfen Sie den Säurestand. Gegebenenfalls ist destilliertes Wasser bis zum unteren Rand des Einfüllstutzens nachzufüllen. Nicht überfüllen.
- 4 Setzen Sie die Batteriezellendeckel auf.

# Wartung

## Hydraulikölstand überprüfen



Für den Maschinenbetrieb ist es unbedingt erforderlich, dass das Hydrauliköl auf angemessenem Stand gehalten wird. Ein falscher Hydraulikölstand kann zur Beschädigung von Bauteilen des Hydrauliksystems führen. Tägliche Kontrolle ermöglicht es dem Bedienpersonal, eine Änderung des Ölstands festzustellen, was auf Probleme im Hydrauliksystem hindeutet.

- 1 Achten Sie darauf, dass die Plattform vollständig abgesenkt ist.
  - 2 Überprüfen Sie die Sichtanzeige an der Seite des Hydrauliktanks.
- ⊙ Ergebnis: Der Hydraulikölstand sollte sich im mittleren Bereich der Sichtanzeige befinden. Nicht überfüllen.

---

### Technische Daten – Hydrauliköl

---

Typ des Hydrauliköls	Chevron Rando HD oder gleichwertiges Öl
----------------------	---

---

## Vorgesehene Wartungsarbeiten

Die vierteljährlich, jährlich und alle zwei Jahre auszuführenden Wartungsarbeiten dürfen nur von den für die Arbeiten an dieser Maschine ausgebildeten Personen und gemäß den Anweisungen im Wartungshandbuch dieser Maschine durchgeführt werden.

Bei Maschinen, die länger als drei Monate außer Betrieb waren, muss die vierteljährliche Wartung ausgeführt werden, bevor sie wieder in Betrieb genommen werden dürfen.

## Anweisungen für das Aufladen der Batterie



### Anweisungen für Batterie und Ladegerät

#### Bitte beachten und befolgen:

- Verwenden Sie keine externen Ladegeräte oder Zusatzbatterien.
- Laden Sie die Batterie in einer gut belüfteten Umgebung auf.
- Schließen Sie das Ladegerät nur an die auf dem Gerät angegebene Netzspannung an.
- Verwenden Sie nur von Genie genehmigte Batterien und Ladegeräte.

#### Primäre Batterie laden

- 1 Öffnen Sie den Deckel des Batteriesatzes.
- 2 Nehmen Sie die Batteriezellendeckel ab, und überprüfen Sie den Säurestand der Batterie. Füllen Sie gegebenenfalls etwas destilliertes Wasser nach, damit die Platten bedeckt sind. Füllen Sie vor dem Ladevorgang nicht zu viel Wasser nach.
- 3 Setzen Sie die Batteriezellendeckel wieder auf.
- 4 Achten Sie darauf, dass das Gleichstromkabel ordnungsgemäß an der Batterie angeschlossen ist. Schwarz am negativen Anschluss, Rot am positiven Anschluss.
- 5 Schließen Sie das Ladegerät an einer Schuko-Wechselstromsteckdose an.
- 6 Das Ladegerät schaltet sich automatisch ab, wenn die Batterie voll aufgeladen ist.
- 7 Überprüfen Sie den Säurestand der Batterie, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist. Füllen Sie die Batterie bis zum unteren Rand des Einfüllstutzens mit destilliertem Wasser auf. Nicht überfüllen.

#### Sekundäre Batterie laden (falls vorhanden)

- 1 Trennen Sie die primäre Batterie von der Maschine, indem Sie den Anderson-Stecker auf der Rückseite des Behälters für die primäre Batterie herausziehen.
- 2 Falls die primäre Batterie bereits abgetrennt wurde, vergewissern Sie sich, dass die sekundäre Batterie nicht mit der Maschine verbunden ist.
- 3 Nehmen Sie die Batteriezellendeckel ab, und überprüfen Sie den Säurestand der Batterie. Füllen Sie gegebenenfalls etwas destilliertes Wasser nach, damit die Platten bedeckt sind. Füllen Sie vor dem Ladevorgang nicht zu viel Wasser nach.
- 4 Setzen Sie die Batteriezellendeckel wieder auf.
- 5 Verbinden Sie den Anderson-Stecker der sekundären Batterie mit dem Anderson-Stecker auf der Rückseite des Behälters für die primäre Batterie.
- 6 Schließen Sie das Ladegerät, das sich oben im Behälter für die primäre Batterie befindet, an einer Schuko-Wechselstromsteckdose an.
- 7 Das Ladegerät schaltet sich automatisch ab, wenn die Batterie voll aufgeladen ist. Wenn beide Batterien leer sind, kann es 24 Stunden dauern, bis beide Batterien wieder vollständig aufgeladen sind.
- 8 Überprüfen Sie den Säurestand der Batterie, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist. Füllen Sie die Batterie bis zum unteren Rand des Einfüllstutzens mit destilliertem Wasser auf. Nicht überfüllen.

---

# Anweisungen für das Aufladen der Batterie

## Anweisung zum Füllen und Laden von Trockenbatterien

- 1 Nehmen Sie die Batteriezellendeckel ab, und entfernen Sie die Plastikdichtung von den Batteriezellenöffnungen.
- 2 Füllen Sie jede Zelle mit Batteriesäure (Elektrolyt) auf, bis die Platten bedeckt sind.

Füllen Sie erst nach Abschluss des Ladevorgangs bis zum Maximum nach. Bei Überfüllung kann die Batteriesäure während des Ladevorgangs auslaufen. Verschüttete Batteriesäure ist mit Wasser und Lauge (doppeltkohlensaures Natron) zu neutralisieren.

- 3 Setzen Sie die Batteriezellendeckel auf.
- 4 Laden Sie die Batterie auf.
- 5 Überprüfen Sie den Säurestand der Batterie, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist. Füllen Sie die Batterie bis zum unteren Rand des Einfüllstutzens mit destilliertem Wasser auf. Nicht überfüllen.

# Transport- und Hebeanweisungen



## Transportanweisungen

### Bitte beachten und befolgen:

- ☑ Gehen Sie überlegt und planmäßig vor, um die Bewegungen der Maschine beim Anheben mit einem Kran oder Gabelstapler einzuschränken.
- ☑ Das Transportfahrzeug muss auf einer ebenen und waagerechten Fläche geparkt sein.
- ☑ Das Transportfahrzeug muss ausreichend gesichert sein, um ein Wegrollen während des Aufladens der Maschine zu verhindern.
- ☑ Die Ladekapazität des Transportfahrzeugs, die Ladeausstattung sowie die Ladeflächen müssen für das Gewicht der Maschine geeignet sein. Das Gewicht der Maschine ist auf dem Typenschild angegeben.
- ☑ Der Unterbau der Maschine muss während sämtlicher Lade- und Transportvorgänge abgesenkt sein.
- ☑ Die Maschine muss sicher am Transportfahrzeug befestigt werden. Verwenden Sie Ketten oder Gurte mit ausreichendem Belastungsvermögen.

## Maschine mit einer Winde auf einen Pritschen-Lastkraftwagen laden

- 1 Senken Sie die Plattform vollständig ab.
- 2 Drücken Sie die roten NOT-AUS-Taster, drehen Sie den Schlüsselschalter in die Stellung aus, und ziehen Sie den Schlüssel ab.
- 3 Überprüfen Sie die gesamte Maschine auf lose bzw. ungesicherte Teile.
- 4 Schließen Sie das Kabel am Winden-Befestigungspunkt vorne am Unterbau an.
- 5 Betätigen Sie vorsichtig die Winde, um die Maschine auf den Lastkraftwagen zu bewegen.
- 6 Sichern Sie Unterbau und Turm der Maschine am Transportfahrzeug. Verwenden Sie Ketten oder Gurte mit ausreichendem Lastvermögen.

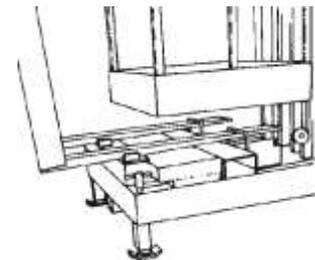
## Maschine mit einem Gabelstapler aufladen

Benutzen Sie die Gabeltaschen an den Seiten der Maschine oder die Gabelringe hinter dem Gegengewicht unter der Plattform.

Überprüfen Sie die gesamte Maschine auf lose bzw. ungesicherte Teile.

Bei Verwendung der Gabelringe:

- 1 Heben Sie die Plattform um 3 in/7,5 cm an.
- 2 Bringen Sie die Gabelringe in die Stellung Heben.



# Transport- und Hebeanweisungen

## Maschine mit einem Kran aufladen

Verwenden Sie die Huböse an der hinteren Turmsäule.

Der Batteriesatz muss herausgenommen werden, bevor die Maschine mit einem Kran angehoben wird. Ziehen Sie den Batteriestecker ab, bevor Sie den Batteriesatz herausnehmen.

Überprüfen Sie die gesamte Maschine auf lose bzw. ungesicherte Teile.

Schieben Sie den Hubhaken immer so durch die Huböse, dass er von der Maschine weg zeigt.

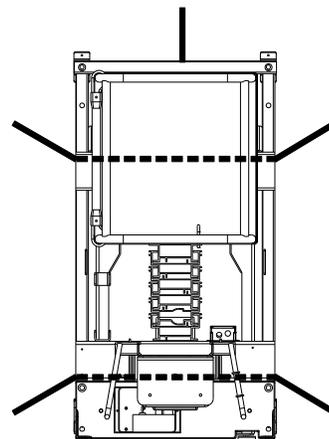
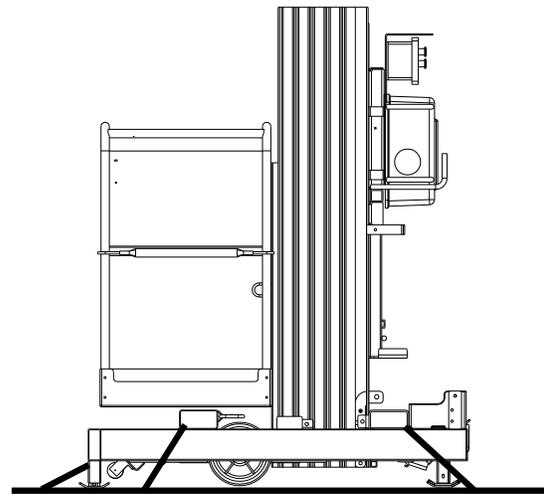


## Maschine sichern

Verwenden Sie Ketten oder Gurte mit ausreichendem Lastvermögen.

Verwenden Sie mindestens 3 Ketten oder Gurte.

Bringen Sie alle Gurte und Ketten so an, dass Beschädigungen vermieden werden.



## Technische Daten

### Technische Daten

Maximale Arbeitshöhe	
IWP-20S	26 ft 3 in/8,0 m
IWP-25S	30 ft 11 in/9,4 m
IWP-30S	35 ft 6 in/10,8 m
Maximale Plattformhöhe	
IWP-20S	20 ft 3 in/6,1 m
IWP-25S	24 ft 11 in/7,6 m
IWP-30S	29 ft 6 in/9,0 m
Höhe, eingefahren Unterbau vollständig abgesenkt	76 in/1,9 m
Höhe, eingefahren, Unterbau angehoben	78 in/2,0 m
Breite	
IWP-20S, IWP-25S	32 in/81,3 cm
IWP-30S	40 in/101,6 cm
Länge, alle Modelle	60 in/152,4 cm
Gewicht, alle Modelle	Siehe Typenaufkleber
Hubkraft, Standard	350 lb/159 kg
Hubkraft, mit Ausschub	300 lb/136 kg
Optionaler Ausschub, ausgefahren	24 in/61 cm
Eckenzugang, IWP-20S, IWP-25S	6 in/15 cm
Eckenzugang, IWP-30S	7 in/18 cm
Antrieb	
Gleichstrommodell	12V
Wechselstrommodell	110V oder 220V
Betriebstemperatur	-20 °F bis 135 °F -29 °C bis 57 °C

### Lärmemission

Schalldruckpegel an der Arbeitsstation am Boden <70 dBA

Schalldruckpegel an der Arbeitsstation auf der Plattform <70 dBA

Der Vibrationswert, dem Hand und Arm ausgesetzt sind, ist nicht höher als 2,5 m/s<sup>2</sup>.

Der höchste quadratische Mittelwert der gewichteten Beschleunigung, der der Körper ausgesetzt ist, ist nicht höher als 0,5 m/s<sup>2</sup>.

### Plattformabmessungen (Länge x Breite)

Standardplattform mit Tür oder verschiebbarer Mittelstange 27 x 26 x 44,75 in  
69 cm x 66 cm x 1,1 m

Extra schmale Plattform mit Tür 22 x 18 x 44,75 in  
56 cm x 46 cm x 1,1 m

Schmale Plattform mit Tür 26 x 20 x 44,75 in  
66 cm x 51 cm x 1,1 m

Standard-Glasfaserplattform 29 x 26,5 x 43,5 in  
74 cm x 67 cm x 1,1 m

Schmale Glasfaserplattform 26 x 22 x 43,5 in  
66 cm x 56 cm x 1,1 m

Die ständige Verbesserung aller Produkte ist ein wichtiger Aspekt der Unternehmensphilosophie von Genie. Die Änderung der Produktdaten ohne Ankündigung ist vorbehalten.

## Technische Daten

### Contents of EC Declaration of Conformity

<Manufacturer's name> hereby declares that the machinery described below complies with the provisions of the following Directives:

1. EC Directive 2006/42/EC, Machinery Directive, under consideration of harmonized European standard EN280 as described in EC type-examination certificate <variable field> issued by:

Kuiper Certificering B.V.  
Van Slingelandtstraat 75, 7331NM  
Apeldoorn  
Netherlands  
NB number 2842

2. EC Directive EMC: 2014/30/EU, under consideration of harmonized European standard EN 61000-6-2 and EN 61000-6-4

3. EC Directive 2000/14/EC, Noise Directive, under consideration of Annex V and harmonized standard EN ISO 3744, internal combustion engine only.

Test Report:

This machine has been tested and passed the following categories per EN 280:2013+A1:2015 clause 6.3 prior to entering the market:

1. BRAKES: Brakes working properly in forward and reverse.
2. OVERLOAD: Overload tested at XXX% rated load.
3. FUNCTIONAL: Smooth operation at XXX% rated load.
4. FUNCTIONAL: All safety devices working correctly.
5. FUNCTIONAL: Speeds set within permitted specification.

Model / Type: <machine type>

Manufacture Date: <variable field>

Description: <machine classification>

Country of Manufacture: <variable field>

Model: <model name>

Net Installed Power: <only for IC machines>

Serial Number: <variable field>

Guaranteed Sound Power Level: <only for IC machines>

VIN: <where applicable>

Manufacturer: <Manufacturer's name>

Authorized Representative:

Genie Industries B.V  
Boekerman 5,  
4751 XK Oud Gastel,  
The Netherlands

Empowered signatory:

Place of Issue: <variable field>

Date of Issue: <variable field>



[www.genielift.com](http://www.genielift.com)

Vertrieb: